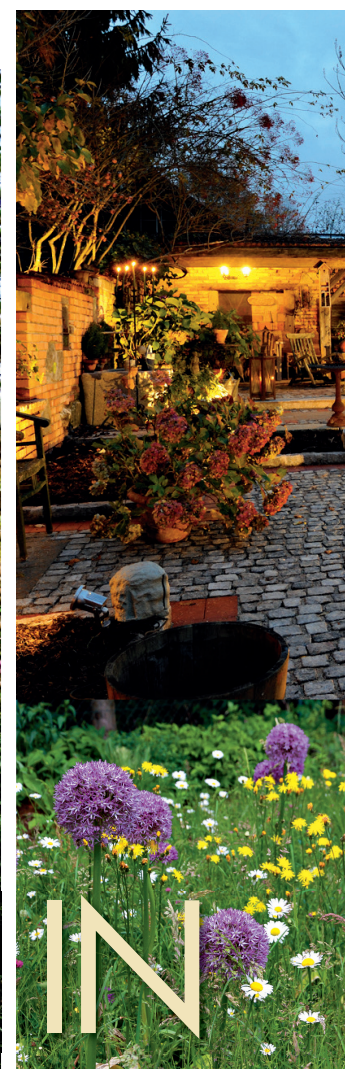




Viele Frühlingsblumen blühen bereits, und auch die ersten Sträucher tragen schon zarte Knospen – Karl Ploberger kann es kaum erwarten, dass sein Garten wieder in vollem Glanz erstrahlt. Auf 2500 Quadratmetern hat er sich in Seewalchen am Attersee sein ganz persönliches grünes Paradies erschaffen und sich damit vor 24 Jahren seinen Kindheitstraum erfüllt. „Ursprünglich wollte ich einen wilden Naturgarten, aber auf einer Englandreise habe ich mich dann in die klassischen englischen Gärten verliebt. Im

Endeffekt ist es ein geordneter Biogarten geworden“, erklärt uns der 55-Jährige. Seine Gartentipps im TV-Format „ÖÖ-Heute“ und Radio ÖÖ sind legendär. Am 12. April starteten die neuen Folgen seiner eigenen ORF-Sendung „Natur im Garten“. Außerdem ist Ploberger (*biogaertner.at*) Buchautor, hält zahlreiche

KARL PLOBERGER, 55. Seine blühenden Tipps haben schon so manchem Hobbygärtner geholfen. Wir haben den „Pflanzenflüsterer“ in seinem Traumgarten in Seewalchen am Attersee besucht.

Vorträge zu seinem Lieblingsthema und begibt sich regelmäßig weltweit auf Botanikreisen. Trotzdem gibt es für den gebürtigen Vöcklabruckler keinen schöneren Ort als die Grün-oase direkt vor seiner Haustür. Uns hat er erzählt, warum er dabei ganz auf Chemie verzichtet und dass er sogar schon am Herrenklo angesprochen wurde ...

„NIRGENDS KANN ICH BESSER ENTSPANNEN ALS IN MEINEM GARTEN.“

WOMAN: Welchen Bereich Ihres Gartens mögen Sie selbst am liebsten?

PLOBERGER: Das hängt von der Jahreszeit ab. Momentan liebe ich das Gewächshaus, in dem unter anderem Pelargonien aus Südafrika und jede Menge Narzissen blühen. Dort duftet es einfach herrlich!

WOMAN: Wird Ihnen die viele Gartenarbeit denn nie zu anstrengend?

PLOBERGER: Nein, im Gegenteil, nirgendwo kann ich besser entspannen als in meinem kleinen Park. Ich spreche außerdem nie von Gartenarbeit, sondern immer vom Garteln.

WOMAN: Sie verzichten beim Pflanzenanbau auf chemischen Dünger. Warum?

PLOBERGER: Alles, was chemisch hergestellt wird, ist ein Fremdkörper. Ich setze daher auf Kompost & organischen Dünger, da das dem Kreislauf der Natur entspricht. Mir ist es wichtig, dass ich alles, was in meinem Gemüsebeet wächst, ohne Bedenken essen kann.

WOMAN: Sie leben hier zusammen mit Ihrer Frau und Ihrer Tochter. Teilen die Ihre Begeisterung fürs Garteln?

PLOBERGER: Meine Frau schon, obwohl wir uns manchmal in die Haare



NEUES BUCH. 365 Gartenfragen & Antworten. Cadmos Verlag, € 19,95.



1. Sein Haus im Salzkammergut-Stil erbaute Ploberger vor 24 Jahren. 2. Den Innenhof nach toskanischem Vorbild hat er im Vorjahr neu umgestaltet. 3. Seine Blumenwiesen belässt der Bio-Gärtner so natürlich wie möglich. 4. Der 55-Jährige bei seinem liebsten Hobby, dem „Garteln“. 5. Gemüsegarten und das 50 Quadratmeter große Gewächshaus der Plobergers. 6. Ab Frühling entspannt die Familie am liebsten im Liegestuhl auf der großzügigen Terrasse.



MEINEM PARADIES

kriegen, weil ich es im Garten wild und natürlich mag und sie es lieber ein bisschen geordneter hätte. Bis jetzt haben wir aber immer einen guten Kompromiss gefunden. Meine Tochter Karoline, 20, hat selbst keinen grünen Daumen, aber liebt unser Anwesen genauso sehr wie wir.

WOMAN: *Hand aufs Herz: Wie oft werden Sie nach Gartentipps gefragt?*

PLOBERGER: Ständig! Einmal bin ich sogar von meinem Pissoir-Nachbarn angesprochen worden: Er wollte wissen, was er gegen seine Wollläuse tun kann – die in seinem Garten, wohlgemerkt! (*lacht*)

WOMAN: *Nervt Sie das nicht manchmal?*

PLOBERGER: Nein, eigentlich nicht. Ich gebe gerne mein Wissen weiter. Mein Garten ist sogar mehrmals im Jahr für Besucher geöffnet. Dann führe ich Interessierte gerne herum.

WOMAN: *Welche Fehler sollte man bei der Pflanzenpflege unbedingt vermeiden?*

PLOBERGER: Sich zu viel mit den einzelnen Gewächsen zu beschäftigen, kann nach hinten losgehen. Viele Probleme regelt die Natur ja von selbst. Auch beim Gießen nicht übertreiben.

WOMAN: *Was empfehlen Sie Menschen, die keinen grünen Daumen haben?*

PLOBERGER: Zunächst einmal ist es wichtig, sich nicht zu viel vorzunehmen und beim Anbauen mit Einfachem wie Pflücksalat, Kohlrabi oder Radieschen zu beginnen. Eine Blume, die auch besonders für Anfänger geeignet ist, ist die Amaryllis.

WOMAN: *An welcher Pflanze sind Sie denn selbst schon mal gescheitert?*

PLOBERGER: An vielen, aber ich gebe niemals auf. Bei meinen geliebten Kamelien habe ich zum Beispiel einige Anläufe gebraucht.

WOMAN: *Muttertag steht vor der Tür. Welche Blumen liegen heuer im Trend?*

PLOBERGER: Mit Hortensien kann man nichts falsch machen. Auch Flieder erlebt gerade sein Comeback.

WOMAN: *Und was darf im Frühling in keinem Gartenbeet fehlen?*

PLOBERGER: Egal, ob man einen großen Garten oder nur einen kleinen Balkon zur Verfügung hat: Unbedingt ein Kräuterkisterl anlegen! Es gibt nichts Besseres, als sich frische Petersilie, Schnittlauch, Kresse oder Dill in den Salat zu streuen. **KATRIN SCHMOLL ■**

DIE BESTEN GARTENSHOPS IN OBERÖSTERREICH

E. BRUCKSCHWEIGER. Das Linzer Traditionsunternehmen verfügt über eine große Auswahl an Samen, Blumenzwiebeln und Gartengeräten. samen-bruckschweiger.at

BLUMENBOX. Der neu eröffnete Laden der Floristin Michaela Wurm in Wels bietet einen Lieferservice sowie ein Blumenabo. blumenbox.eu

GÄRTNEREI BACHLEITNER. Das Gartencenter in Mattighofen kümmert sich auch um Blumendeko für Hochzeiten und andere Events. gaertnerei-bachleitner.at

SARASTRO-STAUDEN. Der Staudenexperte in Ort im Innkreis veranstaltet auch Führungen durch seine Schaugärten. sarastro-stauden.com

BLUMEN BERGMOSER. Die Bio-Gärtnerei in Frankenmarkt hat sich auf Schnittblumen und Topfpflanzen spezialisiert. blumen-bergmoser.at